

Presseinformation

24. Mai 2006

Aktuelle Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Malakademie in Perchtoldsdorf bis „licht.schatten“ in Wien

Im Kulturzentrum Perchtoldsdorf findet heute, Mittwoch, 24. Mai, um 18 Uhr die Vernissage einer Ausstellung der NÖ Malakademie – Perchtoldsdorf unter der Leitung von Mag. Katja Praschak statt. Öffnungszeiten der Ausstellung: Donnerstag, 25. Mai, von 15 bis 19 Uhr; Freitag, 26. Mai, von 9 bis 19 Uhr; Samstag, 27., und Sonntag, 28. Mai, von 11 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@markt-perchtoldsdorf.at.

Am Samstag, 27. Mai, führt die zweite heurige „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“ in das nördliche Waldviertel: Besucht werden das von ah3 und Ingeborg Strobl gestaltete Ramsar Zentrum Schrems, die Wasserskulptur von Roman Signer im Löschteich von Kleingöppritz sowie der Innenhof des neu errichteten Gemeindezentrums in Thaya (ManfreDU SCHU und ah3 architekten). Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; eine Zugstiegsmöglichkeit besteht um 11 Uhr vor dem Bahnhof St. Pölten. Nähere Informationen und Anmeldung beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und www.publicart.at.

Ebenfalls am Samstag, 27. Mai, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Eintextisteinbild“ mit Bildantworten von 15 bildenden KünstlerInnen zu drei Gedichten von Friedrich Hahn eröffnet. Um 18 Uhr beginnt die Lese-Performance „Bildhaftes und Textähnliches“ von Friedrich Hahn. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.findart.at.

Im Rahmen des Festivals „Onda Latina“ lädt Carmen Rocio Pena aus Peru am Samstag, 27. Mai, von 14 bis 16 Uhr zu einer Skulpturenwanderung durch die „Kunst in der Landschaft“ im Gut Gasteil in Prigglitz. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Auf Schloss Thürnthal stellt am Samstag, 27. Mai (15 bis 19 Uhr), und Sonntag, 28.

Presseinformation

Mai (15 bis 18 Uhr), die Malgruppe „W21“ (Wolfgang Filler, Margarete Meier, Elisabeth Pospischill, Wilma Riwald-Filler, Erika Scherner, Martin Stillebauer, Gisela Tröstler) aus. Nähere Informationen auf Schloss Thürnthal unter 02738/7077 und www.schlossthuernthal.at.

Am Samstag, 27. Mai, findet auch um 17 Uhr im Höbarthmuseum in Horn die Eröffnung der 150-Jahre-Jubiläumsausstellung des Gesangs- und Musikvereins Horn 1856 statt. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1 und e-mail museum.horn@aon.at.

„Friedrich Bernhard Werner in Niederösterreich“ nennt sich die nächste Schau im Rahmen der Ausstellungsreihe „Topographische Ansichten“ in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten. Anhand von ca. 250 Ansichten wird dabei erstmals das Niederösterreich betreffende Oeuvre des Barock-Vedutisten (1690 – 1776) vorgestellt. Die Eröffnung am Dienstag, 30. Mai, um 15 Uhr wird von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vorgenommen. Ausstellungsdauer: bis 31. August; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei Mag. Dr. Ralph Andraschek-Holzer unter 02742/9005-12845, e-mail ralph.andraschek@noel.gv.at. Abbildungen der Exponate des Gratis-Katalogs finden sich unter www.noel.gv.at/service/k/k3/veranstaltungen.htm.

Wenige Stunden später, um 18 Uhr, wird am Dienstag, 30. Mai, im NÖ Landhaus auch die nächste Schau der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke eröffnet: In „Recycling“ zeigt der 1945 geborene und in Engabrunn bei Grafenegg lebende Künstler Richard Künz konzeptive Arbeiten, Objekte, Skulpturen, Rauminstallationen und LandArt Projekte. Ausstellungsdauer: bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-13117 bzw. 12222 und e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at sowie www.kuenzkom.at.

Die Sammlung Essl in Klosterneuburg präsentiert unter dem Titel „Made in Leipzig. Bilder aus einer Stadt“ erstmals in Österreich Arbeiten der „Neuen Leipziger Schule“. Die Schau umfasst rund 100 Werke von 29 KünstlerInnen und spannt einen zeitlichen Bogen von 1960 bis heute; der Hauptteil der gezeigten Arbeiten ist innerhalb der letzten zehn Jahre entstanden und befindet sich im Besitz der Sammlung Essl. Eröffnung: Dienstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr durch Dr. Richard von Weizsäcker, Bundespräsident a. D. der Bundesrepublik Deutschland; Ausstellungsdauer: bis 3. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von

Presseinformation

10 bis 19 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich bei freiem Eintritt bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150, e-mail anmeldung@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at.

Dem Thema „Mödlinger Bühne – Mödling als Filmstadt“ widmet sich die nächste Sonderausstellung des Museums Mödling im Thonetschlössl. Eröffnung: Dienstag, 30. Mai, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 23. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Donnerstag von 17 bis 20 Uhr, Sonn- und Feiertag von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@onemail.at und www.museum.moedling.at.tf.

Noch bis Samstag, 27. Mai, wird im Promenade-Einkaufszentrum in St. Pölten die von „America Latina“ initiierte Lateinamerika-Ausstellung „Handwerk als kreative Industrie“ gezeigt; zur Finissage am 27. Mai finden ab 9 Uhr Workshops, Tanz- und Folkloreveranstaltungen statt. Nähere Informationen unter 0662/830 216-16, e-mail trattner@maXwork.at und www.maXwork.at.

Im Kunsthaus Horn läuft noch bis 24. Juni die 8. „BuchKunstBiennale“ mit einer von Workshops, offenen Werkstätten, Präsentationen und Lesungen umrahmten Ausstellung von Buchobjekten, Handpressendruckern und Künstlerbüchern. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54.

Schließlich ist in der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien noch bis 22. September die kürzlich von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann eröffnete Schau „licht.schatten“ zu sehen. Die erste Veranstaltung der neu konzipierten „ecoart“-Ausstellungsreihe gibt Einblicke in unterschiedliche Medien und gegensätzliche Tendenzen anhand ausgewählter Beispiele von KünstlerInnen aus Niederösterreich und der Slowakei (Uwe Hauenfels, Gabriela Medvedová, Brigitte Pamperl und Martin Sédak). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 01/513 78 50-24, www.ecoart.at und www.kunstnet.at/ecoart.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at